

Was zeichnet erfolgreiche Pflegeeltern aus?

Die idealen Pflegeeltern gibt es nicht. „Erfolgreiche“ Pflegeeltern zu werden ist nicht zuletzt ein jahrelanger, permanenter Entwicklungsprozess.

Folgende Grundeigenschaften¹ zeichnen erfolgreiche Pflegeeltern aus.

Sensibilität² für die Bedürfnisse der Kinder: Sensible Pflegeeltern können sich in die Erfahrungen des Pflegekindes einfühlen und –denken. Freundlich und hartnäckig bieten sie dem Kind ihre Liebe und Zuwendung an und lassen sich von allfälligen Zurückweisungen nicht abschrecken. Sie sind in der Lage, die Perspektive des Kindes und der anderen involvierten Personen einzunehmen. Sie helfen dem Kind dabei, seine leiblichen Eltern verständnisvoll und gleichzeitig realistisch zu sehen.

Sensible Pflegeeltern setzen Grenzen zum Wohl und zur Sicherheit des Kindes und verbinden diese eng mit Liebe und Zuwendung. Zurückweisungen und Demütigungen des Kindes vermeiden sie.

Fürsorglichkeit: Eine gute fürsorgliche Haltung von Paaren/Eltern reicht manchmal nicht aus für eine ausreichend fürsorgliche Begleitung von Pflegekindern. Insbesondere wenn Pflegekinder zerstörerische Verhaltensweisen zeigen, aggressiv sind gegenüber den Pflegeeltern und/oder sich so verhalten, wie wenn sie diese nicht brauchen würden. Dies kann Pflegeeltern in einen Teufelskreis führen, wo sie auf das Verhalten der Kinder autoritär und eng reagieren, was diese wiederum als Bedrohung erleben. Die eigene Bindungsgeschichte³ der Pflegeeltern spielt dabei eine wichtige Rolle. Selber sicher gebundene Pflegeeltern haben es einfacher, hinter dem Verhalten des Pflegekindes dessen Bedürfnisse zu erkennen und das irritierende Verhalten als Hilferuf nach Unterstützung zu verstehen.

Struktur und Vorhersehbarkeit: Pflegekinder benötigen einen Rahmen, der ihnen klare Orientierung gibt. Ein strukturierter Tagesablauf und kleine Rituale sind ihnen da hilfreich. Es gibt Pflegekinder, die auf Grund ihrer Lebensgeschichte ein reizarmes Umfeld benötigen mit einem engen Kreis von Bezugspersonen, wenig örtlichen Veränderungen, etc.

Lösungs- und Stärkenorientierung: Erfolgreiche Pflegeeltern sind sich bewusst, dass sie mit einem Pflegekind neue pädagogische Wege gehen müssen, die kreativ und unkonventionell sein können. Sie haben Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und darauf, dass sie durch ihre Haltung und ihr Verhalten positive Veränderungen bewirken können. Sie konzentrieren sich auf Lösungen und Stärken statt auf Probleme und Schwächen. Sie orientieren sich stärker am emotionalen als am Lebensalter des Kindes. Die Gestaltung einer guten, tragenden Beziehung zum Kind verstehen sie als ihren zentralen Auftrag.

Humor: Mit Humor gewinnen erfolgreiche Pflegeeltern eine kleine, gesunde und hilfreiche Distanz zu Problemen und zu sich selbst.

„Commitment“⁴: Die Pflegeeltern sind bereit, sich langfristig für die Pflegekinder zu engagieren und ihre Prioritäten entsprechend den Bedürfnissen der Kinder zu setzen. Sie zeichnen sich durch ihr Durchhaltevermögen aus.

Sie lassen sich emotional ganz ein, auch wenn eine Rückplatzierung nicht ausgeschlossen werden kann. Dieses Commitment ist eine wichtige Grundlage für die Stabilität und das Gelingen von Pflegeverhältnissen.

¹ Quelle: Handbuch Pflegekinderhilfe, Teil C.4: Einschätzung der Eignung und Vorbereitung von Pflegepersonen: http://www.dji.de/pkh/HB2011/DJI_DIJUF_Pflegekinderhilfe_C4.pdf

² verstanden als Einfühlungsvermögen, Verständnis, Behutsamkeit, Gespür, Fingerspitzengefühl

³ Dozier / Sepulveda 2004

⁴ Im Sinne von Verbindlichkeit, Hingabe, nachhaltige Zuwendung, Zu-jemandem-Stehen, Verpflichtungsgefühl, Engagement